LÖSUNGSSCHLÜSSEL ARBEITSBUCH

Lektion 1 FREUNDE

1 1 erlebt, 3 zuverlässig, 4 beliebt, 5 Geschmack, 6 Gefühl, 7 Freundschaft, 8 Kontakt, 9 Vergnügen; Lösungswort: BEZIEHUNG

2 2 benehmen, 3 bestimmt, 4 bezeichnen, 5 Ankunft

3a 2 – 4 – 3 – 1

4a 2 Kerstin Raab, 3 Gerd Böhmer, 4 Gerd Böhmer, 5 Rolf Bauer, 6 Kerstin Raab, 7 Rolf Bauer

4b 2 Neuigkeiten, 3 „Kollegen", 4 Augen, 5 Missverständnisse, 6 verstehe, 7 erzählten, 8 gehen, 9 verlassen, 10 anvertrauen, 11 bezeichnen, 12 den gleichen Geschmack haben, 13 hin- und hergerissen, 14 nichts mehr ausgemacht

5 2 oder, 3 auch, 4 sondern, 5 aber, 6 oder, 7 sondern

6a Einerseits ... andererseits, entweder ... oder, zwar ... aber, weder ... noch, sowohl ... als auch

6b

Funktion	Konnektor 1	Konnektor 2
1 Aufzählung positiv	nicht nur	sondern ... auch
	sowohl	als ... auch
2 Aufzählung negativ	weder	noch
3 Alternative	entweder	oder
4 Gegensatz	einerseits	andererseits
5 Einschränkung	zwar	aber

7 2 Sie haben zwar in Einrichtungsfragen den gleichen Geschmack, aber dafür haben sie in Kleidungsfragen einen sehr unterschiedlichen Stil.
3 Sie vertrauen einander nicht nur ihre Wünsche, sondern auch ihre größten Geheimnisse an.
4 Einerseits möchte jede ihr eigenes Leben führen, andererseits fühlen sie sich unwohl, wenn sie nicht mehrmals die Woche miteinander telefonieren.
5 Beide essen weder Fleisch noch Milchprodukte.
6 Sie gehen entweder oft joggen oder fahren Rad.

8 *Musterlösung:*
1 ..., sondern auch, dass er zuverlässig ist. 2 ..., aber nie vergessen. 3 ... in ein Restaurant zum Essen oder ins Kino. 4 ... als auch mit meinen Freunden in den Urlaub. 5 ..., andererseits möchte ich auch einen sicheren Job haben. 6 ... noch zum Speed-Dating.

9 2 versteht man, 3 mehrere Bedeutungen haben, 4 bedeutet das für mich, 5 kennt man bei uns, 6 eine Person gemeint

10 2 vernetzt sein, in Kontakt sein, 3 beantworten, bekommen, 4 ermöglichen, herstellen, 5 haben, pflegen, 6 erfassen, nennen, 7 austauschen, weitergeben

11a 1 Die Wissenschaftler schlagen dort der Leitung ein umfassendes Projekt vor. /
oder: ... der Leitung dort ein umfassendes Projekt vor.
2 Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen einem Bekannten ein Paket.
3 Nicht alle Institute stellen den Mitarbeitern die Daten zur Verfügung.
4 Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen ihren Nutzern viele Kontakte.

11b 1 Die Wissenschaftler schlagen ihr (der Leitung) dort ein umfassendes Projekt vor.
Die Wissenschaftler schlagen es (das Projekt) dort der Leitung vor. /
oder: ...es (das Projekt) der Leitung dort vor.
Die Wissenschaftler schlagen es ihr dort vor.
2 Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen ihm (einem Bekannten) ein Paket.
Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen es (ein Paket) einem Bekannten.
Bei dem Experiment schicken die Versuchspersonen es ihm.

de.alemani.de

3 Nicht alle Institute stellen ihnen (den Mitarbeitern) die Daten zur Verfügung.
Nicht alle Institute stellen sie (die Daten) den Mitarbeitern zur Verfügung.
Nicht alle Institute stellen sie ihnen zur Verfügung.
4 Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen ihnen (ihren Nutzern) viele Kontakte.
Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen sie (viele Kontakte) den Nutzern.
Soziale Netzwerke wie Facebook ermöglichen sie ihnen.

12a 2 *lokal:* bei dem Reporter 4 *temporal:* häufig, *modal:* bereitwillig 5 *modal:* gern, 6 *kausal:* aus unterschiedlichen Gründen, 7 *modal:* mit seinem mobilen Aufnahmegerät, *temporal:* am Nachmittag

12b 2 *Subjekt:* Die meisten jungen Leute, *Dativergänzung:* –, *Akkusativergänzung:* –
3 *Subjekt:* Er, *Dativergänzung:* ihnen, *Akkusativergänzung:* den Grund (für seine Umfrage)
4 *Subjekt:* Die Jugendlichen, *Dativergänzung:* ihm, *Akkusativergänzung:* Auskunft
5 *Subjekt:* Der Reporter, *Dativergänzung:* –, *Akkusativergänzung:* sie
6 *Subjekt:* Ein paar junge Leute, *Dativergänzung:* –, *Akkusativergänzung:* das
7 *Subjekt:* er, *Dativergänzung:* –, *Akkusativergänzung:* 30 Personen

13 2 Die Menschen wurden dazu detailliert im Internet befragt.
3 Die Daten und Informationen konnte er danach in Ruhe auswerten.
4 Die Studie wurde mittlerweile zum dritten Mal deutschlandweit durchgeführt.
5 Die Familien- und Sozialministerin hatte die Untersuchung vor sechs Monaten aus Interesse an den neuesten Entwicklungen in Auftrag gegeben.

14a 2 feiert, 3 westlichsten, 4 Abenteuer, 5 erzählt, 6 geflohen, 7 abgestempelt, 8 reicht, 9 unbegrenzten

14b Es ist eine sehenswerte Komödie mit kleinen Mängeln.

15a Dass wichtige Aspekte des Themas nicht angesprochen wurden.

15b individuelle Lösung

16a 2 heiratet, 3 Freundschaft ... geschlossen, 4 sich ... scheiden lassen, 5 ist ... verliebt, 6 ist ... verlobt, 7 kommen ... zusammen

16b

	Prozess	Zustand
1	sich trennen (von)	getrennt sein / leben (von)
2	heiraten	verheiratet sein
3	Freundschaft schließen (mit)	befreundet sein
4	sich scheiden lassen (von)	geschieden sein
5	sich verlieben (in)	verliebt sein
6	sich verloben (mit)	verlobt sein
7	zusammen kommen	zusammen sein / leben (mit)

17a Der Berliner Psychotherapeut Dr. Krüger wird zum Thema Liebe und Freundschaft befragt. Er wird gefragt, ob Menschen mit guten Freunden liebesfähiger sind und den Partner mit Ruhe und Bedacht wählen.

17b 2 Wie definieren Sie Freundschaft und was zeichnet einen besten Freund eigentlich aus?
3 Wir brauchen also neben der Liebe auch mehrere gute Freundschaften? 4 Welchen Rat geben Sie Singles auf Partnersuche?

17c 2, 3

18a der Realist, das Verständnis, die Ehe, die Freundschaft, das Bedürfnis, die Partnerschaft, die Einsamkeit, die Liebe, der Humor, die Diskussion, der Komiker, die Emotion, der Politiker, die Dankbarkeit, der Optimist

18b 2 die Einsamkeit, 3 die Diskussion, 4 der Optimist, 5 das Bedürfnis, 6 die Ehe, 7 der Komiker, 8 die Freundschaft, 9 der Realist, 10 das Verständnis

19 individuelle Lösung

20a 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12

de.alemani.de

20b *Musterlösung:*
Die Referentin spricht über eine außergewöhnliche Freundschaft zwischen einem Orang-Utan und einem Jagdhund. Sie hat dieses Thema gewählt, weil sie über eine außergewöhnliche Freundschaft berichten möchte und diese Freundschaft sie sehr berührt hat. Das Besondere an der Freundschaft zwischen den Tieren ist, dass sie so „menschliche" Züge hat.

20c 1 Ich habe dieses Zitat von Erich Fried ausgewählt, weil ich finde, dass es zu meinem Vortrag besonders gut passt.
2 Ich habe mich für die Geschichte mit den beiden Tieren entschieden, denn sie hat mich sehr berührt, da sie so „menschliche" Züge hat.
3 Ich kenne die Geschichte der beiden aus dem Internet.
4 Das Besondere an den beiden ist, dass sich der Affe wie eine Mutter um den Hund kümmert.
5 Wichtig ist hier noch zu erwähnen, dass es gar nicht so selten vorkommt, dass Tiere verschiedener Tierarten eine enge Beziehung zueinander aufbauen.
6 Als Nächstes möchte ich euch noch ein paar weitere Fotos vorführen, die Freundschaften zwischen Tieren zeigen.
7 Ich hoffe, ich konnte euch ein paar spannende Einblicke in das Thema geben.
8 Ich danke euch für eure Aufmerksamkeit.

21 2 Studienabschluss, 3 Trauerfall, 4 Geburt

22a 1 C, 2 B, 3 D, 4 F, 6 E

22b Sie findet es faszinierend, dass ein „Zufall" das Leben anderer Menschen beeinflussen kann.

23 individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1b sind alle kurz und werden gleich ausgesprochen.

2a 1 gehen, 2 säen, 3 klären, 4 Federn, 5 Beeren, 6 wären, 7 ähnlich, 8 Ehre

2b wenn *e* und *ä* lang sind, werden sie unterschiedlich ausgesprochen.

3a 2, 4, 5, 7

3b 1 Besen, besser, 2 lest, lässt, 3 weder, Wetter, 4 hinüberzugehen, (Fußgänger)übergänge, 5 erwähnen, wenden, 6 echt, mächtig

Lektion 2 IN DER FIRMA

1a 2 Bewerbungsfoto, 3 Berufsausbildung, 4 Arbeitsvertrag, 5 Anfangsgehalt, 6 Personalchef, 7 Aufstiegschance, 8 Traumjob

1b

maskulin	neutral	feminin
der Arbeitsvertrag der Personalchef der Traumjob	das Bewerbungsfoto das Anfangsgehalt	die Berufsausbildung die Aufstiegschance

2a 2 kümmert sich, 3 arbeitet, 4 beschäftigt sich, berichtet, 5 telefoniert

3 2 Wer seinen Arbeitsplatz an verschiedenen Orten hat, muss mobil sein.
3 Wer 24 Stunden am Tag verfügbar ist, muss rund um die Uhr arbeiten.
4 Wer einen Vertrag abschließen will, muss vorher Verhandlungen führen.
5 Wer ein Praktikum macht, kann Berufserfahrung sammeln.
6 Wer im Schichtdienst arbeitet, muss frühmorgens, tagsüber oder spätabends arbeiten.
7 Wer sein Profil für eine Bewerbung erstellt, gibt seine Ausbildungszeiten und seine Berufserfahrung an.

4 2 Tätigkeit ... erläutern, 3 bin ... zuständig, 4 Zu meinen Aufgaben, 5 Kontakte ... knüpfen, 6 mit ... zu tun, 7 bemühe, 8 persönlich ... verantwortlich, 9 ins Stocken gerät

5 2 Auszubildender 3 Bereichsleiter 4 Vorgesetzter 5 Assistent

de.alemani.de

6 2 Für jemanden, der ehrgeizig ist, ist Erfolg sehr wichtig. 3 Jemand, der teamfähig ist, arbeitet gut mit anderen zusammen. 4 Jemand, der selbständig ist, kann Entscheidungen ohne fremde Hilfe treffen. 5 Jemand, der strukturiert ist, plant seinen Arbeitsbereich systematisch. 6 Jemand, der durchsetzungsstark ist, kann seine Ziele erreichen, obwohl andere dagegen sind.

7 2 Verwendung von rein ökologisch und fair produziertem Material, 3 Kontrolle des hohen Öko-Standards der Materialien, 4 Qualitätskontrolle bei der Verarbeitung, 5 Projektleiterin Design, 6 Teamassistentin Design, 7 Faires Geschäftsklima

8 2 wurde ... gesteigert, 3 sollen ... eingestellt werden, 4 veranstaltet worden, 5 prämiert wurden

9a Bild 2: Die Unterlagen werden vorbereitet. Bild 3: Namensschilder werden verteilt. Bild 4: Der Laptop wird eingeschaltet.

9b Bild 2: Die Unterlagen sind vorbereitet. Bild 2: Die Namensschilder sind verteilt. Bild 4: Der Laptop ist eingeschaltet.

10a (Lösungen von links nach rechts) war nicht abgeschlossen, ist benachrichtigt worden, war ... eingeschaltet, wurde informiert, werden gefaxt, sind gegossen, wurde abgeschickt, darf nicht ausgeschaltet werden, ist repariert worden, muss geändert werden

10b

Vorgangspassiv				Zustandspassiv	
Präsens	Präteritum	Perfekt	Passiv mit Modalverben	Präsens	Präteritum
wird bestellt werden gefaxt	wurde informiert wurde abgeschickt	ist benachrichtigt worden ist repariert worden	darf ausgeschaltet werden muss geändert werden	ist organisiert sind gegessen	war abgeschlossen war eingeschaltet

11 2 ist, 3 ist ... worden, 4 werden, 5 wird, 6 bin ... worden, 7 wird, 8 wurde, 9 werden

12a 2 Rückentraining, 3 Richtig Luft holen, 4 Gedankenreise

12b

Präsens	1	2	3	4
Welches Problem?	Arbeitsleistung nimmt ab	Belastung der Wirbelsäule durch Sitzjobs	Stresssituation	Keine Kreativität
Wie lange dauert die Übung?	wenige Minuten	1-2 Minuten pro Stunde	3-4 Minuten	5 Minuten
Ziel der Übung	Abwechslung für Körper und Geist positive Auswirkung auf Wohlbefinden und Motivation	Entspannung der Rückenmuskulatur	Beruhigung	Entspannung des Körpers

13a 2 von, 3 durch, 4 durch

13b Personen, Institution: *von,* Mittel, Instrument, Ursache: *durch*

14 2 von, 3 durch, 4 durch, 5 Durch, 6 von, 7 durch

15 2 Von unseren Mitarbeitern wurden neue Kommunikationsstrukturen entwickelt.
3 Die alten Arbeitsmethoden werden durch die neuen Strukturen abgelöst.
4 Unsere Filialen werden durch diese Kommunikationswege weltweit miteinander verbunden.
5 Ein familienfreundliches Arbeitsleben wird durch flexible Arbeitszeitmodelle erleichtert.
6 Der persönliche Kontakt oder das Gespräch auf dem Flur kann durch keinen Computer ersetzt werden.

16 2 D, 3 A, 4 E, 5 F, 6 C

17a 1 Sie ist Fashion Bloggerin. 2 Ihre Tätigkeit besteht aus: Redaktion leiten, Inhalte erstellen, Graphiken machen, freie Autoren organisieren. 3 Viele Firmen haben das große Potenzial von Bloggern noch nicht erkannt. Sie verstehen nicht, dass die Kosten gering, der Nutzen aber riesig ist.

de.alemani.de

17b *Abschnitt 1:* 1 F, 2 R, 3 F, 4 R
Abschnitt 2: 1 Das sind besondere Leute, ..., 2 zu wenig Aufmerksamkeit. 3 In Schweden.

18a Aussichten, Rückblick, Anfragen, Anzeige, Anfahrt

18b

Endung -e	Endung -t	Ohne Endung
die Anfrage die Anzeige	die Aussicht die Anfahrt	der Rückblick

18c Nomen mit der Endung *-e* und *-t* haben in der Regel den Artikel die
Nomen ohne Endung haben in der Regel den Artikel der

19 2 der Umsatz, 3 Der Rückblick, 4 die Absage, 5 der Abschluss, 6 Der Ausstieg

20a nämlich – deshalb – da – vor – weil – aufgrund – denn – wegen – aus – dank

20b

Verbal		Nominal			
Hauptsatz + Hauptsatz	Hauptsatz + Nebensatz				
nämlich deshalb denn	weil da	wegen aufgrund dank	+ Genitiv	vor aus	+ Dativ

21a 2 Aus Langeweile hört Anna im Zug manchmal Musik. 3 Aus Angst, zu spät zur Arbeit zu kommen, hat Lisa sich drei Wecker gekauft. 4 ... Vor Aufregung klopfte ihr Herz ganz laut. 5 Aus Liebe zu klassischer Musik hat Tom sich alle CDs von Beethoven gekauft.

21b *aus* + Nomen → ein Gefühl, das eine bewusste Handlung zur Folge hat.
vor + Nomen → ein Gefühl, das eine unbewusste körperliche Reaktion zur Folge hat.

22 2 Vor, 3 Aus, 4 Aus, 5 Vor

23 2 Weil es im Abteil (so) heiß ist, fühle ich mich unwohl.
3 Da mein Nachbar (so) laut telefoniert, kann ich mich nicht konzentrieren.
4 Weil die Bahn ihre Kunden gut informiert, weiß ich, dass ich den Anschluss-Zug bekomme.
5 Da der Service im Zug (so) gut ist/war, habe ich meinen Kaffee am Platz bekommen.

24a A essen, B telefonieren, C Musik hören, D singen

24b 2 A Meiner Meinung nach ..., 3 B Ich bin davon überzeugt, dass ...4 C Ich halte es für unhöflich, denn ...

25 individuelle Lösung

26 2, 6

27 2 schlimmer, 3 guten, 4 gemeinten, 5 eigene, 6 große, 7 gutes, 8 folgenden, 9 netten, 10 große, 11 richtigen, 12 unsympathische, 13 üblichen, 14 kleiner, 15 neuen

28a Partizipien: rauchender, riechendes, verschmutzter, renovierten, andauernde

	Text		Das passiert jetzt.	Das ist schon passiert.
1	ein rauchender Kollege	ein Kollege, der raucht	X	
2	stark riechendes Essen	Essen, das stark riecht	X	
3	ein verschmutzter Arbeitsplatz	ein Arbeitsplatz, der verschmutzt worden ist		X
4	die renovierten Waschräume	die Waschräume, die renoviert wurden		X
5	lang andauernde Privatgespräche	Privatgespräche, die lang andauern	X	

28b Das passiert jetzt: *Partizip I*
Das ist schon passiert: *Partizip II*

de.alemani.de

29

2	das begonnene Projekt das beginnende Projekt	das Projekt, das begonnen worden ist das Projekt, das beginnt	Passiv Aktiv
3	der kritisierende Vorgesetzte der kritisierte Vorgesetzte	der Vorgesetzte, der kritisiert der Vorgesetzte, der kritisiert wurde	Aktiv Passiv
4	die gelesene E-Mail die lesende Praktikantin	die E-Mail, die gelesen worden ist die Praktikantin, die liest	Passiv Aktiv
5	das geschlossene Fenster das schlecht schließende Fenster	das Fenster, das geschlossen worden ist das Fenster, das schlecht schließt	Passiv Aktiv

30 2 gemachte, 3 veröffentlichte, 4 formulierter, 5 passende, 6 verletzende, 7 geliebte

31 1 Guten Tag, 2 hier spricht, 3 Der Grund meines Anrufs ist, 4 Ihren Urlaubsantrag, 5 Nun hätte ich gern, 7 für diese Woche, 8 wären Sie so freundlich, 9 Auf Wiederhören

32a ein Dokumentarfilm

32b *Musterlösung:*
Der Filmemacher möchte herausfinden, warum die Menschen heutzutage das Gefühl haben, immer weniger Zeit zu haben, obwohl sie durch technische Neuerungen immer mehr Zeit einsparen.

33 individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1a ei, ei, au, ei, au, ei, au, ei, eu, eu

2 1 aus, 2 frei, 3 Rauch, 4 staunen, 5 Leiter, 6 Reifen

3a 1 äu, 2 eu, 3 eu, 4 eu, 5 Eu, 6 Eu, 7 äu

3b 2 Traum, 3 Baum, 4 Verkauf

3c meistens mit *eu,* nur dann mit *äu,* wenn es eine Grundform mit *au* gibt.

Lektion 3 MEDIEN

1a 2 zeichnen, 3 fahren, 4 lesen, 5 hören

1b 1 gespeichert, 2 surfe, recherchiere, 3 schreibt, verschickt, 4 weitergeben, Netz stellt, 5 herunterzuladen, ansehen

2a 1 Also, beim Aufwachen habe ich zuerst zwei, drei Hits im Radio (4) gehört, damit ich wach werde.
2 Auf dem Weg zur Arbeit habe ich in der S-Bahn angefangen, meine E-Mails auf dem Tablet-PC (5) zu checken. Das Gerät ist so handlich und man braucht es nicht wie den Laptop aufzuklappen. Danach habe ich mir in meinem digitalen (6) Terminkalender die Termine für den heutigen Tag angesehen.
3 Na ja, die E-Mails (10) lesen und beantworten, das hat eine Weile gedauert. Den Terminkalender checken ging schneller.
4 Beim Umsteigen habe ich kurz mit meinem Chef telefoniert, dazu habe ich das neue Smartphone (7) benutzt, das mir die Firma zur Verfügung gestellt hat.
5 Im Büro habe ich dann für eine Reportage einige Informationen im Internet (8) recherchiert. In der Mittagspause habe ich ein halbes Stündchen online (9) meine Lieblingszeitschrift gelesen. Danach habe ich dann Pressemittelungen geschrieben.
6 Den Tablet-PC nutze ich nur unterwegs, im Büro dann den Laptop (11). Wegen der Tastatur. Damit kann ich vor allem längere Texte besser schreiben. Die fertige Datei (12) mit einer Pressemitteilung habe ich per Mail an meine Kollegin verschickt.
7 Um 20 Uhr habe ich im Fernsehen (1) die Nachrichten und danach noch meine Lieblingsserie (2) angesehen. Im Bett habe ich noch ein paar Seiten in meinem Krimi (3) gelesen.

de.alemani.de

3 2 Buchhändlerin, 3 Lesungen, 4 animiert, 5 Buchladen, 6 verführerisch, 7 Sachbücher, 8 Neuheiten, 9 Stammkunde, 10 angenommen, 11 quatschen

4 2 Andererseits spricht auch einiges für, 3 den Vorteil, 4 Ich könnte mir gut vorstellen, 5 Erfahrungen, 6 Alles in allem scheint mir

5 3 Deshalb möchten wir ihr ..., 4 Bevor ich zum Geldeinsammeln ..., 5 Macht ein paar Vorschläge für ein ...., 6 Folgende Ideen gibt es schon, 7 ..., auf denen Anita gut getroffen ist, 8 Welcher Vorschlag gefällt Euch ..., 9 Und habt ihr ..., 10 Da es sich um einen besonderen Anlass handelt, ..., 11 ... etwas mehr kosten als ein gewöhnliches Geburtstagsgeschenk., 12 ..., dann werden wir ...

6 2 G, 3 A, 4 E, 5 B, 6 D, 7 F

7 3 über, 4 darüber, 5 um, 6 darum, 7 Damit, 8 über, 9 darüber

8a Z 9: erkundigt sich danach, Z 10/11: informiert ... darüber, Z 12/13: hältst davon, Z 13: führen dazu

8b erkundigt sich danach, → ob der Brief romantisch, schüchtern oder leidenschaftlich sein soll.
informiert ... darüber, → welche Augenfarbe, welche Haarfarbe und welchen Charakter die geliebte Person hat.
hältst davon → von dem Liebesbrief-Generator
führen dazu, → dass es wieder mehr Liebesbriefe gibt.

8c Z 4: ..., *das* finde ich auch völlig in Ordnung, Z 6: ... - *das* war doch sehr aufregend!, Z 8: ... *dies* für den Absender ..., Z 9: ..., *das* ist sicher auch heute noch wunderbar!

8d Heute drücken die meisten jungen Leute ihre Gefühle ja wohl über SMS oder eine E-Mail aus, ... ← *das* finde ich auch völlig in Ordnung.
..., wenn ich da den Briefkasten geöffnet habe und dort lag ein Brief, der eine andere Farbe und eine andere Schrift hatte – ... ← ... - *das* war doch sehr aufregend!
... und dann merkt, dass der von einer Maschine geschrieben worden ist, ... ← ... *dies* für den Absender ...
Aber einen echten, altmodischen Liebesbrief zu bekommen, ... ← ..., *das* ist sicher auch heute noch wunderbar!

8e 1 nach vorne, 2 zurück

9 2 Ich habe nicht damit gerechnet, dass wieder mehr Leute Bücher lesen.
3 Dass inzwischen Computer Liebesbriefe schreiben, das finde ich lustig.
4 Ich kann mich nicht mehr daran erinnern, wann ich meinen letzten Brief geschrieben habe.
5 Das ist doch normal!

10 2 ereignisreich, 3 lehrreich, 4 gefühlvoll, 5 bilderreiches, 6 reißerisch, 7 sachlich

11 2 charmanten, 3 langweilig, 4 persönlichen, 5 unterschiedliche, 6 technische, 7 sensationeller, 8 finanzielle, 9 wahnsinnig

12a Abschnitt 1: Herkunft, Abschnitt 2: Ausbildung, Abschnitt 3: Berufliche Erfolge, Abschnitt 4: Zukunft

12b 1 c, 2 b, 3 c, 4 b, 5 b

13a individuelle Lösung

13b individuelle Lösung

14a 2 mit der Fotoabteilung, 3 Fragen zu unseren Computern, 4 sich über unsere DVDs, 5 mit unseren Service-Mitarbeitern

14b 2 Möchten Sie mit der Fotoabteilung verbunden werden, drücken Sie bitte die 2.
3 Haben Sie Fragen zu unseren Computern, drücken Sie bitte die 3.
4 Wollen Sie sich über unsere DVDs informieren, drücken Sie bitte die 4.
5 Möchten Sie mit unseren Service-Mitarbeitern verbunden werden, drücken Sie bitte die 5.

15a Ich fand es toll, dass ich so ein Veranstaltung miterleben konnte. Normalerweise mag ich das Gedränge ja nicht so und ich habe erwartet, dass ich in der Menschenmenge Platzangst bekomme. Aber es war in der „Strandbar"gar nicht so voll. Die Leinwand war riesig, und ich fand es super, dass ich nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen musste. Nach dem zweiten Bier habe ich meinen Nachbarn gebeten, dass er mir ein neues Bier mitbringt – das hat er auch netterweise gemacht. Blick auf die Elbe, ein Bier in der Hand und ein spannendes Fußballspiel – das ist Sommer in Hamburg! ... Ich weiß jedenfalls genau, dass ich wiederkomme und ich würde Dir empfehlen, dass Du dann mitkommst ...
P.S. Schau mal nach, wann das nächste Heimspiel vom FC St. Pauli ist!

de.alemani.de

15b Z.4: ... ich habe erwartet, dass ich in der Menschenmenge Platzangst bekomme.
... ich habe erwartet, in der Menschenmenge Platzangst zu bekommen.
Z.6: ... ich fand es super, dass ich nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen musste.
... ich fand es super, nicht einmal für eine Bratwurst lange anstehen zu müssen.
Z.8: Nach dem zweiten Bier habe ich meinen Nachbarn gebeten, dass er mir ein neues Bier mitbringt.
Nach dem zweiten Bier habe ich meinen Nachbarn gebeten, mir ein neues Bier mitzubringen.
Z.13: ... ich würde Dir empfehlen, dass Du dann mitkommst.
... ich würde Dir empfehlen, dann mitzukommen.

15c Man kann einen Infinitivsatz bilden, wenn ...
das Subjekt in Hauptsatz und Nebensatz gleich ist.
das Objekt im Hauptsatz und das Subjekt im Nebensatz gleich ist.

15d 2 b, 3 a

16a 2 ..., eine Erzählung von Hesse zu verfilmen., 3 ..., dass ein Mann nach Liebe und Heimat sucht.,
4 ..., dass sich die Einwohner der Stadt herzlos verhalten., 5 ..., in die Vergangenheit ihrer Stadt zu blicken., 6 ..., den Film im „Public Viewing“ zu präsentieren, ...

16b 3 zu, 4 Verfilmung, 5 um, 6 Suche, 7 Verhalten, 8 Blick, 9 über, 10 Präsentation

17a Michael hat noch nicht damit begonnen, den Urlaub zu planen.
Dennis freut sich darauf, in den Ferien auszuschlafen.
Eva wartet darauf, dass ihre Reisebuchung bestätigt wird.

17b 2 Paul hat die Einladung zur Abschlussfeier vergessen.
3 John freut sich über den Sieg seiner Fußballmannschaft.
4 Peter hat nicht an die Reservierung der Plätze gedacht.
5 Hanna sorgt für den Erfolg der Veranstaltung.
6 Michael und Leonie erinnern sich gern an den Besuch ihres Freundes im letzten Jahr.

18 Journalist: 1, 2, Herr Elsner: 3, 4, Frau Becker: 5, 6

19a 2: Gesellschaft, 3: Politik, 4: Sport, 5: Kultur

19b 2 Darstellung, 3 Quelle, 4 herunterladen, 5 übersichtlich, 6 bebildert, 7 sprachliche, 8 Komplexität

19c 2 stammt aus, 3 ereignete sich ... Folgendes, 4 gewählt, weil, 5 Sprachlich interessant, 6 Der Text

20 2 Die Sache hat nur einen Haken: ..., 3 In dieser emotional schwierigen Lage ..., 4 Die 8-jährige Magdalena ..., 5 Henry kann sich aber ..., 6 Doch es hilft nichts. ..., 7 Nach weiteren Verwicklungen ...

21 individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1b Richtung: manche meinen rechts und links kann man nicht verwechseln, welch ein Irrtum; *l* und *r* werden vertauscht.

1c individuelle Lösung

3a zweitausenddreizehn – Österreicher – deutsch-österreichische – Christoph – Preis – Nebenrolle – darin – tragikomischen – österreichische – Regisseur – großer – deutschsprachige

3c

	Man hört das *r*	Man hört das *r* nicht
am Wortanfang	Regisseur	
nach Konsonanten	Preis	
nach kurzen Vokalen	starren (aus Übung 2)	
nach langen Vokalen		Jahr
am Wort- oder Silbenende		Schauspieler

de.alemani.de

Lektion 4 NACH DER SCHULE

1 2 enden, 3 versuchen, 4 erkundigen, 5 studieren, 6 verwechseln, 7 geholfen werden

2 1 Schulabgänger 2 herausfinden, 3 vorgehen, 4 Servicebereich, Dienstleistungsbranche, 5 gegenüberliegenden, 6 Gegenseitigkeit, 7 Einheimischen

3a Franka: Au-Pair – Kanada – arbeitet – Familie
Sven: Bundesfreiwilligendienst – Goethe-Institut in Berlin

3b Franka: 1, 2, 3, 5, 6, 8; Sven: 4, 6, 7, 8, 9

4a 2 Sie machen wie viele Jugendliche auch mal verbotene Dinge. 3 Kati wartet auf die Zusage für ein Auslandsjahr in Amerika. 4 Was die Liebe betrifft, ist für Kati noch einiges ungeklärt. 5 Kati ist sich nicht sicher, ob ihr Freund Mike sie auch liebt. 6 Rocky, Katis alter Schulfreund, ist aber auch heimlich in Kati verliebt.

4b *Musterlösung:*
1) *Themen des Films:*
Der Kritiker nennt als Themen des Films die schönen und gleichzeitig schwierigen Jahre des Erwachsenwerdens und die Selbstsuche in dieser Zeit. Ein weiteres Thema ist der Kontrast zwischen den konservativen Vorstellungen auf dem Land auf der einen Seite und der Weite der Landschaft auf der anderen Seite.
2) *Auswahl der Schauspieler:*
Der Kritiker lobt die Auswahl der Schauspieler.
3) *Genre des Films:*
Der Film ist ein Heimatfilm zwischen Komik und Tragik.

5 1 wenn – Als, 2 bis, 3 als – Seitdem, 4 Bis, 5 Wenn

6a 1 Während Jannik sich an mehreren Unis um einen Studienplatz bewirbt, arbeitet er als Bedienung in einer Kneipe.
2 Solange Julius noch an der Fachhochschule studiert, kann er kostengünstig im Studentenwohnheim wohnen.
3 Als Elke und Markus beide ein Praktikum in einer Behindertenwerkstatt absolvierten, verbrachten sie auch viel Freizeit miteinander.

6b Die Handlung im Nebensatz und die Handlung im Hauptsatz passieren bei diesen Konnektoren gleichzeitig.

7a

Nebensatz	Hauptsatz
2 Nachdem/*zuerst*	*danach*
3 Sobald/*zuerst*	*danach*
4 Ehe/*danach*	*zuerst*
5 Nachdem/*zuerst*	*danach*

7b 1 bevor/ehe, 2 nachdem, sobald

7c

Nebensatz	Hauptsatz
2 zurückgekehrt war (Plusquamperfekt)	suchte (Präteritum)
3 gefunden hat (Perfekt)	zieht (Präsens)
4 kündigt (Präsens)	möchte ... haben (Präsens)
5 geregelt hat (Perfekt)	macht (Präsens)

7d 1 bevor/ehe, 2 nachdem, sobald, 3 sobald, nachdem

8 3 machte, 4 nachdem, 5 angekommen war, 6 besichtigte, 7 bevor, 8 antrat, 9 Bevor, 10 fragen konnte, 11 sagte, 12 Nachdem/Sobald, 13 erreicht hatte, 14 bekam, 15 Nachdem, 16 erklärt hatte, 17 begann

9 2 Solange/Während Daniel auf eine Zusage für ein „Work & Travel"-Einsatz in Brasilien wartet, macht er einen Portugiesischkurs.
3 Bevor/Ehe Laura ein Jahr als Au-pair-Mädchen in Schweden war, hatte sie schon öfter auf die Kinder von ihrer Cousine aufgepasst.
4 Während/Als Niko mit seiner Familie zwei Jahre in Italien lebte, lernte er die Sprache sehr schnell.
5 Sobald Martin in zwei Wochen sein Abschlusszeugnis bekommt, will er sich bei verschiedenen Firmen um einen Ausbildungsplatz bewerben.
6 Nachdem Miriam ein Praktikum bei der Firma Schmidt gemacht hatte, hat sie sich dort als Volontärin beworben.

10a 2 Nach der Berufsausbildung zum Schreiner ...: *nominal,* 3 Während ihres Auslandsaufenthalts ...: *nominal,* 4 Sobald er die Schule abgeschlossen hat, ...: *verbal*

10b/c

Verbal	Nominal	Präposition und Kasus
2 Nachdem er die Berufsausbildung zum Schreiner beendet hatte	Nach der Berufsausbildung zum Schreiner	nach + Dativ
3 Während sie sich im Ausland aufhält	Während ihres Auslandsaufenthalts	während + Genitiv
4 Sobald er die Schule abgeschlosssen hat	Gleich nach dem Schulabschluss	nach + Dativ

10c 1 *nachdem:* Berufsausbildung beenden, 2 *solange/während:* sich im Ausland aufhalten, 4 *gleich nach:* Schulabschluss

10d 2 Nachdem er die Berufsausbildung zum Schreiner beendet hatte, zog Tom von zu Hause aus.
3 Während sie sich im Ausland aufhält, kann Lena keine Bewerbungen schreiben.
4 Gleich nach dem Schulabschluss macht Sebastian seinen Führerschein.

11 Vor dem Beginn seiner Ausbildung wollte er noch etwas erleben. Während des Fluges ans andere Ende der Welt dachte er viel über seine Zukunft nach. Nach seiner Ankunft in Sydney freute Sandro sich richtig auf seine Zeit in Australien. Nach seiner Einarbeitung im Hotel in Sydney hatte er Zeit, Land und Leute kennenzulernen.

12 2 Die meisten Gäste kommen eine Stunde, nachdem die Skilifte geöffnet haben.
3 Während sie bedient, hat Lilly keine Zeit, sich mit den Gästen ausführlich zu unterhalten.
4 Manchmal macht sie einen Spaziergang im Schnee, bevor ihr Dienst beginnt.
5 Sobald sie ihren Job beendet hat, möchte sie selbst skifahren lernen.

13 2 durchzuatmen, 3 leisten, 4 Finanziere, 5 wenden, 6 unterstützen, 7 Erfahrungen, 8 Trip, 9 Auszeit, 10 Brückenjahr, 11 ist man berechtigt, 12 ist jedem vollkommen selber überlassen

14a Der Text wirbt für eine Organisation, an die man sich vor dem „Work & Travel"-Aufenthalt wenden kann.

14b 01 ob, 02 wie, 03 kannst, 04 Wahl, 05 Vorteil, 06 kümmern, 07 mit, 08 Denn, 10 wir

14c *Musterlösung:*
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich plane, ein Jahr mit einem „Work & Travel"-Aufenthalt in Australien zu verbringen. Können Sie mir sagen, welche Arbeitsmöglichkeiten es dort für mich gibt? Am liebsten würde ich außerhalb einer Stadt, zum Beispiel auf einer Farm, arbeiten. Wie lange muss ich bei einem „Work & Travel"-Job pro Tag arbeiten und wie ist die durchschnittliche Bezahlung? Außerdem würde ich gern wissen, ob ein Wechsel der Arbeitsstelle auch kurzfristig möglich ist und wie dieser dann abläuft. Kümmern Sie sich für mich um eine neue Arbeitsstelle und die Organisation? Da ich überlege, das Auslandsjahr zusammen mit Ihrer Agentur zu planen und durchzuführen, hätte ich gern Informationen darüber, wie sie mich bei den Reisevorbereitungen konkret unterstützen können. Ich hoffe, Sie können mir weiterhelfen!
Mit freundlichen Grüßen

15 beruflichen – nationale – verschiedenen – jungen – dreimonatigen – Vorbereitung – Sprachkurs – Mitarbeit – Bauwerken – Unterkunft – Rahmenprogramm – bietet – lernen – umsetzen – profitieren – verbessert – fördert

16a 1 Ronja: Unterkunft, 2 Hajo: Arbeit, 3 Robert: Sprachkurs

16b 2 hier beigefügt, 3 nur weiterempfehlen, 4 auf keinen Fall missen, 5 Vorteile verschafft, 6 eine große Bereicherung, 7 vorher nicht gerechnet, 8 bewerten müsste

17 2 Welche Chance bietet die Berufsmesse für den Berufseinstieg?
3 Wobei kann die Berufsmesse jungen Menschen helfen?
4 Was kann man sich auf einer Berufsmesse verschaffen?
5 Worin unterscheiden sich verschiedene Berufsmessen?

18 1 würde, 2 wäre – käme, 3 sollte – könnte, 4 bekäme, 5 würde – könnte, 6 solltest

19a Markus (M): Ich habe sowohl theoretische Vorkenntnisse als auch praktische Erfahrung – würde ich wirklich gern machen! – ich könnte mir gut vorstellen – Mich interessiert vor allem
Frau Winkler (W): ab dem Sommersemester anbieten – das käme dann für Sie erst nächstes Jahr infrage – ich halte Sie durchaus für die Tätigkeit geeignet – Wie sieht es denn bei Ihnen aus mit …? – eingesetzt werden Sie nämlich vor allem

19c 2 Sie denn Ihre persönlichen Stärken, 3 im Rahmen eines Stadtteilprojekts, 4 welche Qualifikationen Sie mitbringen, 5 wäre etwas für mich, 6 muss ich Ihnen erklären, 7 Nehmen Sie doch einfach

20 2 erfreulicherweise, 3 verständlicherweise, 4 probeweise – überraschenderweise, 5 vergleichsweise, 6 normalerweise – stellenweise – ausnahmsweise

21 2 vielfältige Bühnenbilder entwerfen, 3 den Spielplan veröffentlichen, 4 eine Niederlage erleiden, 5 einen Klassiker oder zeitgenössische Stücke einstudieren und aufführen, 6 einen künstlerischen Studiengang belegen, eine Vorliebe haben

22 B welche Stücke derzeit gespielt werden.
F was für Kinder und Jugendliche interessant und geeignet ist.
A was es Neues gibt.
D wer fest am Stadttheater angestellt ist.
E welche Leistungen das Theater anbietet.

23 individuelle Lösung

AUSSPRACHE

1a bei *p*

1b bei *t* und *k*

3b Sie klingen wie *p – t – k*

Lektion 5 KÖRPERBEWUSSTSEIN

1 2 Schönheit, 3 pflegen, 4 Figur, 5 Kleidung, 6 Wirkung, 7 Aussehen, 8 Gesicht

2 2 Bildhälfte, 3 aussieht, 4 Hilfsmitteln, 5 Gesichtsausdruck, 6 wirkt, 7 Eindruck, 8 Vermutlich, 9 würde, 10 Styling, 11 lassen

3 *Nomen:* 1 F, 3 D, 4 C, 5 B, 6 A
Verben: 1 E, 2 C, 3 D, 4 A, 5 G, 6 H, 7 F, 8 B
Adjektive: 1 B, 2 D, 3 C, 4 A

4a Zustimmung: 1, 4, 5, 6, 7, 8; Ablehnung: 2, 3, 9

4b individuelle Lösung

5 1 Männer entdecken ein Medium für sich 2 Frauenthemen interessieren auch die Männerwelt
3 Trend in den deutschsprachigen Ländern 4 Die neuen Leser

6a Bild 2: Ich lasse die Wohnung, wie sie ist. Bild 3: Du lässt deine Mutter Kaffee kochen? Bild 4: Paul lässt die Katze in seinem Bett schlafen.

6b 2 Ich ließ die Wohnung, wie sie war. / Ich habe die Wohnung gelassen, wie sie gewesen ist. 3 Du ließt deine Mutter Kaffee kochen? / Du hast deine Mutter Kaffee kochen lassen? 4 Paul ließ die Katze in seinem Bett schlafen. / Paul hat die Katze in seinem Bett schlafen lassen.

de.alemani.de

7 2 Aus natürlicher Schönheit lässt sich professionelle Schönheit machen.
3 Nun lassen Sie uns Bilanz ziehen.
4 Die Idee ist ja gut, aber Mode lässt sich nicht so gut anschauen, wenn sie von einer ganz normalen Frau gezeigt wird.
5 In Zukunft lassen wir immer dann professionelle Models für uns arbeiten, wenn wir glauben, dass es für ein Thema passt.
6 Eins lassen wir aber auch in Zukunft so, wie es ist: ...

8 2 Zuerst habe ich mir ein neues Make-up machen lassen.
3 Dann habe ich mir die Haare schneiden lassen.
4 Außerdem habe ich mir die Haare färben lassen.
5 Als Nächstes habe ich eine Fachberatung für die Kleidung machen lassen.
6 Durch die Kommentare meiner Mutter habe ich mich nicht aus der Ruhe bringen lassen.
7 Allerdings habe ich das mit den super hohen Schuhen nicht gemacht. Das habe ich sein lassen / Das habe ich gelassen.

9a 1 ... sehr verschieden sind. 2 ... einen starken Körperbau und kurze Haare hat. 3 ... auch längere Haare haben und nicht so breit gebaut sein.

9b individuelle Lösung

10 2 werden ... treiben, 3 wird ... tun müssen, 4 werden ... aussehen, 5 werdet ... interessieren, 6 werden ... finden

11a Richtig: 3, 6, 7

11b 1 werden, 2 Partizip II, 3 haben / sein

11c 4 Die Fotos werden viel Geld gekostet haben. 5 Er wird beim Casting kein Glück gehabt haben.

12a 2 wird ... spielen, 3 wird ... gehabt haben, 4 wird ... gewesen sein, 5 machen ... wird, 6 wird ... sein

12b Gegenwart/Zukunft: 2, 5, 6; Vergangenheit: 3, 4

13a sicher – vermutlich – wahrscheinlich – ganz sicher – Vermutlich – wahrscheinlich – Vielleicht – bestimmt

13b 2 Er wird nach Berlin gegangen sein, und dort wird man ihn für den Film entdeckt haben. 3 Er wird jetzt ziemlich viel Geld verdienen und viele berühmte Leute kennen. 4 Er wird eine Freundin haben, die super aussieht. 5 Aber er wird sich freuen, wenn er eine E-Mail von seinen lieben Schulfreunden bekommt. 6 Wird er uns einladen? 7 Du wirst auch Lust auf einen New-York-Trip haben, oder?

14a 1 *der Friseur:* der Schnitt, die Frisur, die Augenbrauen, die Wimpern
2 *die Kosmetikerin:* das Make-up, die Augenbrauen, die Fußnägel, die Gesichtshaut, die Körperbehaarung, die Fingernägel, die Wimpern
3 *der Fitnesstrainer:* die Muskeln, die Leistung des Herzens, der Fettabbau

14b 2 Elsa lässt sich die Augenbrauen formen, 3 Elsa lässt sich die Fingernägel lackieren, 4 Sven lässt sich die Haare färben, 5 Sven lässt sich die Haut reinigen

15a Mach das doch!: 3, 5, 6, 8; Mach das bitte nicht!: 2, 4, 7

15b individuelle Lösung

15c individuelle Lösung

16a 2 den Kopf verlieren, 3 auf eigenen Füßen stehen, 4 jemandem die Augen öffnen

16b 2 F, 3 E, 4 B, 5 D, 6 A, 7 C

17a 2 Kniebeugen, 3 Seil springen, 4 Armkreisen, 5 im Liegen Oberkörper heben und senken, 6 Lauftraining

17b 2 Wie kann man mehr Kraft in den Beinen bekommen? – Durch Kniebeugen kann man mehr Kraft in den Beinen bekommen.
3 Wie kann man die Koordination von Armen und Beinen verbessern? – Durch Seilspringen kann man die Koordination von Armen und Beinen verbessern.
4 Wie kann man die Schultergelenke beweglich halten? – Durch Armkreisen kann man die Schultergelenke beweglich halten.
5 Wie bekommt man bessere Bauchmuskeln? – Durch Hebung und Senkung des Oberkörpers im Liegen bekommt man bessere Bauchmuskeln.
6 Was ist die richtige Sportart für Herz und Kreislauf? – Lauftraining ist die richtige Sportart für Herz und Kreislauf.

de.alemani.de

18a 2 joggen gehen, 3 stehen bleiben, 4 tanzen lernen, 5 singen hören, 6 tanzen sehen

18b stehen geblieben – tanzen gelernt – singen hören – tanzen sehen

18c

Präsens	Perfekt	Präsens	Perfekt
schwimmen gehen	bin schwimmen gegangen	singen hören	habe singen hören
stehen bleiben	bin stehen geblieben	tanzen sehen	habe tanzen sehen
tanzen lernen	habe tanzen gelernt	-	-

19 2 hat ... gelernt, 3 bleibt, 4 hat ... sehen, 5 lernen, 6 gehen, 7 hören, 8 habe ... sehen

20 3 mals → mal, 4 eine relativ gute Kondition habe, 5 lernen werde, 6 anmelden → anzumelden, 7 für was → für die, 8 trainieren → Training, 9 Obwohl → Weil, 10 auch einen DVD-Tipp für mich, 11 Übung → Übungen, 12 schrieb → schreibt

21 1 99.- Euro für drei Monate, 2 Handtücher bitte selbst mitbringen, 3 vor 15.1., 4 18:15 Uhr–19:15 Uhr

22 2 seit, 3 wie, 4 sich, 5 zum, 6 eigenen, 7 für, 8 gehört, 9 anderer, 10 es, 11 sondern

23 Bild 2: das Kreisen der Schultern, Bild 3: Das Seitwärtslegen des Kopfes, Bild 4: das Öffnen der Hände, Bild 5: das Hinunterdrücken der Arme

24 2 Kräftigen, 3 Beugen, 4 Strecken, 5 Herumhüpfen, 6 Herumlaufen, 7 Schwitzen

25 individuelle Antwort

AUSSPRACHE

1c Die Buchstaben *f* und *v* werden in deutschen Wörtern *gleich* ausgesprochen.
Bei Internationalismen ist die Aussprache von *v* und *f unterschiedlich*.

2a weltbekannten, befinden, Wie, wohltuende, Wirkung, auf, Atemwege, Effekt, sanften, etwas, vollkommen

Lektion 6 STÄDTE ERLEBEN

1 2 Parkplatz, 3 Verkehrsmittel, 4 Schaufenster, 5 Fußgängerzone, 6 Gaststätte, 7 Bürgermeister, 8 Umgebung

2a – eine ganz besondere Art „kulturelle Dienstleistung“ anbieten.
– spannende und zum Teil auch unbekannte historische Zusammenhänge erklären.
– den Menschen Geschichten über Dresden und seine Bewohner näherbringen.

2b 2 kulinarische, 3 Gegensätze, 4 gemütlichen, 5 Galerien, 6 Künstlern, 7 neugierig, 8 feiert

3a 2 Der hatte nämlich herausgefunden, ..., 3 Auf der Suche nach Lösungen ..., 4 In „Oh Boy” stecken auch ...

3b – Den Hauptdarsteller.
– Dass die Geschichte trotz der schwierigen Situation der Hauptfigur humorvoll erzählt wird.
– Wie das „andere“ Berlin gezeigt wird, in dem man sich verlieren kann.

4 2 Wenn wir einen Stadtplan hätten, würden wir uns mit unseren Leihfahrrädern nicht so oft verfahren.
3 Wenn die Burg mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen wäre, könnten wir unseren Ausflug dorthin machen.
4 Wenn in Mozarts Geburtshaus nicht immer so viele Touristen wären, würde ich gern dorthin gehen.
5 Wenn die Salzburger Festspiele nicht so ein bekanntes gesellschaftliches „Event“ wären, könnte man dort nicht so viele vornehme Leute sehen.

5a Wenn wir den ICE um 6.20 Uhr nicht verpasst hätten, hätten wir den ganzen Tag in der Hauptstadt verbringen können. – Wenn wir zuerst spazieren gegangen wären, wären wir nicht nass geworden. – Wenn wir nur Übernachtung mit Frühstück gebucht hätten, hätten wir abends in den tollen Szenekneipen am Prenzlauer Berg essen gehen können.

de.alemani.de

5b Den Konjunktiv II in der Vergangenheit bildet man aus der Konjunktiv II-Form der Verben *haben* und *sein* + Partizip II.
In Sätzen mit Modalverben steht am Ende ein *Doppelinfinitiv*.

6 2 Wenn Erik nicht eine andere Route vorgeschlagen hätte / Hätte Erik nicht eine andere Route vorgeschlagen, hätten wir uns nicht verfahren.
3 Wenn es nach dem Feuerwerk keine Live-Musik gegeben hätte / Hätte es nach dem Feuerwerk keine Live-Musik gegeben, hätten wir nicht tanzen können.
4 Wenn das Wetter nicht so schön gewesen wäre / Wäre das Wetter nicht so schön gewesen, hätten die Leute nicht alle ins Schwimmbad gehen wollen.
5 Wenn die Oper nicht gerade renoviert worden wäre / Wäre die Oper nicht gerade renoviert worden, hätten wir sie besichtigen können.

7 2 Nein, aber fast hätte ich eins nehmen müssen. 3 Nein, aber beinahe hätte ich es vergessen.
4 Nein, aber fast wären wir dorthin gegangen. 5 Nein, aber beinahe hätte ich mich verlaufen.

8 2 Wenn ich meinen Rucksack im Bus verloren hätte, hätte ich bei dem Busunternehmen angerufen.
3 Wenn ich mit der Funktionsweise eines Audioguides nicht klarkommen würde, würde ich eine Stadtführung mit einer Gruppe machen. 4 Wenn ich meinen Hund nicht mit auf die Reise nehmen dürfte, würde ich ihn in einer Tierpension unterbringen. 5 Wenn der Bürgermeister von Rostock mich ins Rathaus eingeladen hätte, hätte ich mich schick angezogen.

9 2 automatisch, 3 eckig, 4 ehrlich, 5 einstig, 6 unbekannt, 7 anstrengend

10a

Adjektiv + Präposition + Dativ		Adjektiv + Präposition + Akkusativ
befreundet mit	reich an	bekannt für
begeistert von	überrascht von	berühmt für
beliebt bei	unabhängig von	stolz auf
interessiert an	verrückt nach	verliebt in
nett zu	zufrieden mit	

10b Text 1: bei – beliebt
Text 2: stolz – auf – en – befreundet – mit
Text 3: berühmt – für – e – e – e – en – begeistert – von – en – en – en –en
Text 4: verliebt – in – e – e – reich – an – en – en– en – en – en
Text 5: an – er – interessiert – überrascht – von – en – en
Text 6: bekannt – bei – mit – er – zufrieden
Text 7: arm – an – en – unabhängig – von – er

11 2 Beliebtheit bei, 3 stolz auf, 4 von ... abhängig, 5 begeistert von, 6 Interesse an, 7 zufrieden mit

12 1 das grafische Werk, 2 11:00 bis 21:00 Uhr, 3 Treffpunkt an der Kasse, 4 im Gartensaal

13a 2 C, 3 A, 4 B, 5 F, 6 D

13b 2 A, 3 E, 4 C, 5 F, 6 D

13c 1 36.848; 2 79% römisch-katholisch – 8% protestantisch – 13% andere Religionen, 3 Vaduz, 4 Deutsch (alemanischer Dialekt), 5 Schweizer Franken/Euro

14 2 gutbürgerliche, 3 gewandelt, 4 Stadtrand, 5 heruntergekommen, 6 mehrspurigen, 7 Fassaden, 8 saniert, 9 tauschen sich aus, 10 einzigartigen

15 individuelle Lösung

16 2, 5

17a 2 W, 3 B, 4 W

17b Ein irrealer Wunsch ...
- besteht nur aus einem Nebensatz.
- beginnt mit *wenn* oder einem Verb.
- hat eine Verstärkung wie *doch, nur* oder *bloß*.
- hat ein Ausrufezeichen am Ende.

de.alemani.de

18a 2 Wenn sich das alte Stadtviertel (doch) nur nicht so gewandelt hätte! 3 Wenn die kleinen Geschäfte die Sanierung doch nur überlebt hätten! 4 Wenn die Mieten im Zentrum für normale Leute bloß nicht unbezahlbar wären!

18b 2 Hätte sich das alte Stadtviertel (doch) nur nicht so gewandelt! 3 Hätten die kleinen Geschäfte die Sanierung doch nur überlebt! 4 Wären die Mieten im Zentrum für normale Menschen bloß nicht unbezahlbar!

19

Einkaufsgelegenheiten	Dienstleistungen
Nahverkehrssystem	Kulturangebote
Infrastruktur	Freizeitmöglichkeiten

20a Richtig:
– Der Mann erzählt begeistert von einer neuen Freizeitidee.
– Die Frau stellt einige kritische Fragen, lässt sich am Ende aber doch von der Idee überzeugen.

20b 1 *So etwas wäre* für unsere Stadt ideal.
2 *Aber ist das auch* für viele Leute geeignet?
Kann da jeder dran teilnehmen?
Von der Idee bin ich noch nicht so überzeugt.
3 *Die Veranstaltung wird* dort immer beliebter.
So etwas ist doch für viele Menschen interessant.
4 *Da hast du* natürlich recht.
Dann sind wir also einer Meinung.

21a 1 B, 2 D, 3 A, 4 C

21b Satz 4: Es sieht so aus, als ob hier ein Unglück passiert wäre; aber die Leute haben nur gefeiert.

21c – mit *als ob* + Verb in Konjunktiv II am Satzende.
– mit *als* + Verb im Konjunktiv II.

21d 2 Es scheint, als ob der See weit außerhalb einer Stadt wäre; aber ... 3 Es kommt einem so vor, als ob die Leute auf einer speziellen Rollschuhbahn fahren würden, aber ..., 4 Es sieht so aus, als wäre hier ein Unglück passiert; aber ...

22 2 Aber er fühlt sich, als wäre er am Atlantik. 3 Es klingt, als ob er noch nie so fasziniert von etwas gewesen wäre. 4 Es schien, als hätte die Stadt ihnen gehört.

23 individuelle Antwort

AUSSPRACHE

3a 1 Physiotherapie, 2 psychologisch, 3 Hopfen, 4 philharmonisch

5a 1 Franken, 2 Zangen, 3 sinken, 4 Enkel 5 Schlange, 6 Längen

de.alemani.de